



1. BEZEICHNUNG DES ZEUGNISSES (NL)

Diploma Beroepsonderwijs
Kwalificatie: Specialist interieur en decoratie
Kwalificatiedossier: Specialist schilderen

In der Originalsprache

2. ÜBERSETZTE BEZEICHNUNG DES ZEUGNISSES (DE)

Zeugnis über eine Berufsausbildung
Qualifikation: Spezialist Einrichtung und Dekoration
Qualifikationsdossier: Spezialist im Malerhandwerk

Diese Übersetzung besitzt keinen Rechtsstatus.

3. PROFIL DER FERTIGKEITEN UND KOMPETENZEN

Die wichtigsten Aufgaben eines Spezialisten Einrichtung und Dekoration sind:

Kernaufgabe 1: Berät zu durchzuführenden Tätigkeiten

- 1.1 Voruntersuchung durchführen
- 1.2 Zu behandelnde Objekte inspizieren und analysieren
- 1.3 Empfehlungen zu durchzuführenden Arbeiten abgeben
- 1.4 Empfehlungen besprechen

Kernaufgabe 2: Führt besondere Malerarbeiten durch

- 2.1 Spezielle Malerarbeiten vorbereiten
- 2.2 Untergründe vorbereiten
- 2.3 Malerarbeiten ausführen
- 2.4 Tapetenmaterial anbringen
- 2.5 Dekorative Techniken anwenden
- 2.6 Aufräumarbeiten ausführen
- 2.7 Spezielle Malerarbeiten durchführen

Kernaufgabe 3: Begleitet neue Mitarbeiter/Lehrlinge

- 3.1 Lehrsituationen auswählen und planen
- 3.2 Einführungsprogramme gestalten
- 3.3 Anweisen und Coachen
- 3.4 Fortschritte überwachen und beurteilen

Kernaufgabe 4: Führt praktische Projektleitung durch

- 4.1 Projekt vorbereiten
- 4.2 Mitarbeiter anleiten
- 4.3 Qualität und Fortschritt des Projekts überwachen
- 4.4 Projekt liefern

* Erläuterung

Dieses Dokument wurde entwickelt, um zusätzliche Informationen über einzelne Zeugnisse zu liefern. Es besitzt selbst keinen Rechtsstatus. Die vorliegende Erläuterung bezieht sich auf die Entschlüsse 93/C 49/01 des Rates vom 3. Dezember 1992 zur Transparenz auf dem Gebiet der Qualifikationen und 96/C 224/04 vom 15. Juli 1996 zur Transparenz auf dem Gebiet der Ausbildungs- und Befähigungsnachweise, sowie auf die Empfehlung 2001/613/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 10. Juli 2001 über die Mobilität von Studierenden, in der Ausbildung stehenden Personen, Freiwilligen, Lehrkräften und Ausbildern in der Gemeinschaft.

Weitere Informationen finden Sie unter: <http://europass.cedefop.eu.int>

© Europäische Gemeinschaften 2002 - Version 2010

4. BERUFLICHE TÄTIGKEITSFELDER

Der Spezialist Einrichtung und Dekoration wird nach Abschluss seiner Ausbildung in der Maler- und Wartungsbranche tätig sein. Die Tätigkeiten werden im Wohnungsbau und Bau von öffentlichen Gebäuden, in der Renovierung/im Umbau und in der Immobilieninstandhaltung, aber auch in Werkstätten ausgeführt. Er arbeitet im Instandhaltungssektor und in begrenztem Umfang im Neubau an wechselnden Standorten, sowohl individuell wie auch im Team.

5. AMTLICHE GRUNDLAGE DES ZEUGNISSES

| | |
|--|--|
| Bezeichnung und Status der ausstellenden Stelle Das Zeugnis über den Abschluss der Ausbildung ist von der Examenskommission der Ausbildungseinrichtung, an der die Ausbildung gemacht wurde, unterzeichnet. | Name und Status der nationalen/regionalen Behörde, die für die Beglaubigung/Anerkennung des Abschlusszeugnisses zuständig ist Ministerium für Bildung, Kultur und Wissenschaft |
| Niveau des Zeugnisses (national oder international) Qualifikationsniveau 4 der niederländischen Qualifikationsstruktur BVE Merkmale: berufsunabhängige Fähigkeiten, wie taktisches und strategisches Handeln. Der auf diesem Niveau Ausgebildete trägt eigene Verantwortung, und zwar nicht im ausführenden Sinn wie bei Kontrolle und Begleitung, sondern eher formale, organisatorische Verantwortung. Des Weiteren gehört das Entwickeln neuer Vorgehensweisen zum Aufgabenpaket. NLQF-Niveau 4 - EQF-Niveau 4 - ISCED 3A | Bewertungsskala/Bestehensregeln 10 ausgezeichnet 9 sehr gut 8 gut 7 befriedigend 6 ausreichend 5 mangelhaft 4 ungenügend 3 sehr ungenügend 2 schlecht 1 sehr schlecht |
| Zugang zur nächsten Ausbildungsstufe/Berufen Nach der Ausbildung besteht die Möglichkeit eines Studiums an einer Fachhochschule. Der Spezialist Einrichtung und Dekoration kann in der Berufssparte in folgende Funktionen aufsteigen: Führungskraft, Unternehmer, Malermeister, Lehrer, Berater und Projektleiter. | Internationale Abkommen Der Beruf Spezialist Einrichtung und Dekoration ist in den Niederlanden nicht reglementiert. Die Ausbildung zu diesem Beruf auf Qualifikationsniveau 4 ist jedoch in der europäischen Richtlinie 2005/36/EG, geändert durch Richtlinie 2013/55/EU, geregelt. Die reglementierten Ausbildungen bieten Zugang zu reglementierten Berufen auf dem Niveau eines Diploms nach Artikel 11 dieser Richtlinie. |
| Rechtsgrundlage Gesetz über Erwachsenenbildung und Berufsbildenden Unterricht (WEB), Code Zentralregister Berufsausbildungen (crebo): 92742 Die Ausbildung für diese Qualifikation wird ab dem 1. August 2009 angeboten. | |

6. OFFIZIELL ANERKANNTE WEGE ZUR ERLANGUNG DES ZEUGNISSES

Die sekundäre Berufsausbildung (mbo) hat zwei Lehrwege: den berufsausbildenden Lehrweg (bol) und den berufsbegleitenden Lehrweg (bbi).
 Im berufsausbildenden Lehrweg besteht der Unterricht hauptsächlich aus Theorie in der Schule. Der Umfang des Praxisteils (Berufspraxisausbildung) liegt zwischen 20 % und 60 %. Im berufsbegleitenden Lehrweg liegt der Umfang der berufspraktischen Ausbildung bei über 60 %. Der Auszubildende arbeitet vier Tage in der Woche in einem Lehrbetrieb und geht für die Theoriefächer einen Tag pro Woche zur Schule.
 Im Prinzip können beide Lehrwege eingeschlagen werden, es hängt aber von der Ausbildungsstelle ab, welcher Lehrweg angeboten wird.

Durchschnittliche Dauer des Unterrichts/der Ausbildung bis zum Abschlusszeugnis

4 Jahre (6400 Stunden Studienaufwand) (je nach Vorausbildung)

Zugang

Das Abschlusszeugnis des berufsvorbereitenden Sekundarunterrichts (vmbo) für den Lehrweg *kaderberoepsgericht, gemengd* oder *theoretisch*, oder eine Ausbildung mit vergleichbarem Niveau.

7. ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

Die sekundäre Berufsausbildung in den Niederlanden basiert auf Qualifikationsdossiers, die eine oder mehrere Qualifikationen enthalten. Die in Teil 3 und 4 aufgenommenen Informationen stammen direkt aus dem vom Kenntniszentrum erstellten Qualifikationsdossier. Das vollständige Qualifikationsdossier ist unter www.kwalificatiesmbo.nl einsehbar, nur auf Niederländisch.

Ergänzende Informationen, einschließlich einer Beschreibung des nationalen Qualifikationssystems, ist beim National Reference Point (NRP) für Berufsausbildung für die Niederlande erhältlich: www.nlntp.nl.

SBB ist vom Ministerium für Bildung, Kultur und Wissenschaft als NRP anerkannt.